Modulbeschreibung 20-EM-FM-I Forschungsmodul I

Fakultät für Biologie

Version vom 26.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460689

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EM-FM-I Forschungsmodul I

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Caroline Müller

Prof. Dr. Walter Traunspurger

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens und können die wesentlichen Schritte unter Anleitung und teilweise selbstständig durchführen. Dazu gehören die Konkretisierung einer Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Projekt, das Aufstellen von Arbeitshypothesen, die Ausarbeitung von Ansätzen zu deren Überprüfung sowie die Präsentation wissenschaftlicher Experimente.

Lehrinhalte

Im Forschungsmodul I sollen in Kleingruppen wichtige ökologische Interaktionen, Bestandsaufnahmen ausgewählter Organismengruppen oder Anpassungen/Merkmale ausgewählter Organismen untersucht werden. Dabei werden die ökologischen, taxonomischen und analytischen Kenntnisse auf eine spezielle Fragestellung angewendet. Im ersten Schritt sollen im Forschungsmodul die notwendigen Hintergrundinformationen zur Thematik (Literaturrecherche) unter Ausnutzung der Informationsmedien (Bibliothek, Datenbanken) erarbeitet werden. Der nächste Schritt ist die Planung eines Laborexperiments oder einer Freilanduntersuchung unter Berücksichtigung der entsprechenden statistischen Auswertung. Die Erarbeitung von Fragestellungen und Hypothesen stellt dabei einen Schwerpunkt dar. Diese Schritte sollen in der Regel in Form eines Referats der Kleingruppe präsentiert werden. Schließlich soll das geplante Experiment entsprechend durchgeführt werden. In gemeinsamen Seminaren und Vorlesungen/Referaten wird sowohl der wissenschaftliche Hintergrund der jeweiligen Themenprofile erarbeitet als auch die Präsentation wissenschaftlicher Zusammenhänge geübt.
Das Forschungsmodul I kann wahlweise auch extern (in einer anderen Forschungsinstitution oder in einem Unternehmen in Deutschland oder im Ausland) absolviert werden, sofern dies sinnvolle Entsprechung findet. Den Studierenden steht dann neben einer/m externen Vor-Ort-Betreuer(in) jeweils ein(e) interne(r) Betreuer(in) beratend zur Seite.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Falls das Modul extern absolviert werden soll, ist dies vor Beginn der/m Studiengangskoordinator(in) darzulegen und durch diese(n) zu genehmigen. Bei einer ablehnenden Entscheidung können von der/m Studierenden Einwendungen erhoben werden; in diesem Fall entscheidet ein Ausschuss (s. MPO Fw.).

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Forschungsmodul I	Projekt	WiSe	300 h (120 + 180)	10 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Forschungsmodul I (Projekt)** *Schriftlicher Projektbericht im Umfang von in der Regel 15-30 Seiten*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2021/22 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung. Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen